

**(Mario)**



Das Angebot an Unterlagsmatten ist riesig und deckt von einfachen Luftmatratzen bis hin zu technisch ausgereiften [selbstaufblasenden](#) Matten jeden Einsatzzweck ab.

Ich war auf der Suche nach einer Matte die mir sowohl bei einfachen Campingurlaube und auch bei Trekkingtouren bei geringem Packmaß und Gewicht maximalen Komfort bietet.



Die [Exped](#) Downmat 7 M deckt alle diese Anforderungen ab.

Die Matte ist in aufgeblasenem Zustand 7cm dick, wiegt nur 880 Gramm (Größe Regulär) und findet in einem Packsack in der Größe von 23 x 16 cm Platz.

Nach dem ersten Auspacken und ausrollen lässt man die Matte erst mal einige Stunden liegen um der Daunenfüllung die Möglichkeit zu geben sich auszubreiten. Das Aufpumpen mit der integrierten Pumpe stellte mich anfangs doch vor einige Probleme. Nach kurzer Zeit hatte ich den Dreh raus und die Matte ist unter 3 Minuten aufgepumpt. Parallel zur Matte kniend legt man die Hände voreinander auf die Pumpe und beginnt zu pumpen. Eine Hand dient dabei als Ventildeckel.



Durch die flache nach innen versetzte Ventilkappe spürt man diese auch nicht beim Liegen. Durch das Luft-/Daunengemisch fühlt sich die Matte stabil und kompakt an. Während man bei herkömmlichen Luftmatratzen beim Liegen eher ein schwimmendes Gefühl hat, wird dies bei der [DownMat 7M](#) durch die einzelnen Luft-/Daunenkammern und den festen integrierten Stegen verhindert.



Anfangs war ich ziemlich skeptisch die Matte nach der ersten Verwendung wieder in den Packsack zu bekommen. Durch das extra ebenso flache Auslassventil entweicht die Luft rasch nach dem Öffnen. Den Rest presst man wie bei herkömmlichen Matten durch das Zusammenrollen heraus. Dabei kommt der Vorteil des extra Auslassventiles zu tragen. Während bei herkömmlichen Matten mit einem Ventil bei einer Unterbrechung sofort wieder Luft nachströmt ist dies hier nicht der Fall. Dies bescherte mir ständig neidvolle Blicke von Verwendern anderer Matten. Meine Befürchtungen die Matte nicht mehr in den Packsack zu bekommen bewahrheiteten sich somit nicht.

Das Obermaterial der Down Mat 7 verhindert ein ständiges lästiges verrutschen auf dem Zeltboden und auch der Schlafsack haftet gut. Durch die Stärke von 7cm werden Bodenunebenheiten komfortabel ausgeglichen.

Ich habe die Matte bei einem 3-wöchigem Kanada Urlaub täglich verwendet und auch nahezu täglich aufgepumpt und ausgelassen. Wir hatten nachts Temperaturen unter 10°C und die Isolation der Matte war hervorragend und bietet so auch die Möglichkeit direkt auf der Matte zu liegen und den Schlafsack als Decke zu verwenden.

Fazit: Wie man sich bettet, so schläft man und mit der Exped Down Mat7M schlief ich

hervorragend und sie lässt keine Wünsche offen. Also ein echter Tip für Camper, Trekker und Outdoorbegeisterte.